

Schulprojekt Ecole de la Solidarité Dow Bodié, Guinea

2000



Eröffnung einer dreiklassigen Schule und Wohnungen für die Lehrer.

Dow-Bodié liegt in Guinea, 360 km nordöstlich der Hauptstadt Conakry und zählt mit umliegenden Weilern ca. 3000 Einwohner. In Dow-Bodié gibt es seit Jahren eine Frauenkooperative. Die leidvollen Erfahrungen der Frauen mit dem eigenen Analphabetismus wecken in ihnen den Wunsch nach einer Schule im Dorf, insbesondere für ihre Töchter. Nach einem Besuch von Monika und Aloys Böske in Guinea gründen sie am 18. Mai 1999 zusammen mit Freunden einen gemeinnützigen Verein zum Bau einer Schule.

Was zunächst als Schulprojekt beginnt, wird im Laufe der Jahre ein Dorfentwicklungsprojekt.

2002



Erweiterung der Schule um drei Klassen und einen Speiseraum. Die heute ca. 300 Schüler erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Inzwischen haben viele Schülerinnen und Schüler den Abschluss der Grundschule geschafft, viele von ihnen gehen in das Collège von Bodié, wo mit Unterstützung unseres Vereins neue Klassenräume entstehen. Die ersten Schüler werden in diesem Jahr nach Besuch eines Gymnasiums das Abitur machen.

2006



Nach einer Bauphase von zwei Jahren wird ein Gesundheitszentrum eröffnet, in dem ein Pfleger und eine Hebamme täglich Patienten versorgen. Seit 2012 können während unserer regelmäßigen Projektbesuche größere chirurgische Eingriffe vorgenommen werden.

2011



Fertigstellung von vier Personalwohnungen.

2012



Installation einer Photovoltaikanlage. Die hohen Dieselskosten können dadurch deutlich reduziert werden.

2004



Bau einer Produktionshalle und Bereitstellung eines Stromgenerators. Zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen wird Seife mit Hilfe einer Ölmühle aus einheimischen Ölen hergestellt und in den Klassen verteilt.

2007



Bau einer Nähwerkstatt, in der junge Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet werden und somit zum Unterhalt ihrer Familien beitragen können. Die benötigten mechanischen Nähmaschinen werden aus Deutschland geliefert.

2012



Das auffällige Gebäude einer kleinen Dorfbibliothek in Bodié wird durch ein neues ersetzt. Darin befinden sich sowohl Bücher als auch Zeitschriften sowie Lernmaterial. Durch einen Spendenlauf hat das Siebold-Gymnasium Würzburg die Anschaffung von 400 neuen Büchern ermöglicht.

2005



Ein Zaun umgibt das Dorf und sorgt so für eine reiche Maniokerte, da die Tiere die jungen Pflanzen nicht mehr abfressen können.

2008 - 2009



2008 wird ein ausreichend tiefer Brunnen zur Wasserversorgung des Gesundheitszentrums gebohrt.

2009 wird eine Schulküche errichtet und eine Wasserpumpe sowie ein acht Meter hoher Wasserturm installiert. Die Pumpe arbeitet mit Solarenergie und kann bis zu 4000 Liter Wasser pro Stunde fördern. Inzwischen wird das gesamte Projekt mit diesem sauberen Wasser versorgt. Ebenfalls wird ein neues Abwassersystem geschaffen, das jedoch noch erweitert werden muss.

2014



Mittagessen an sauberen Tischen; Schüler der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt fertigen Türen, Tische und Bänke für das Gesundheitszentrum und die Speiseshalle.

Die Vereinsmitglieder sind:

Dr. Monika u. Dr. Aloys Böske, Würzburg; Robert Clauß, Esslingen; Renate Ettrich, Bad Mergentheim; Christa Fischer, Höchberg; Elisabeth Hartmann, Marktheidenfeld; Magda u. Dr. Norbert Hartmann, Steinfeld; Matthias Hartmann, Tübingen; Susanne u. Theo Kellerhaus, Würzburg; Kerstin Keller, Griesheim; Rita u. Dr. Walther Kren, Esslingen; Dr. Ulrike Lange, Schweinfurt; Stefan Leinen, Bitburg; Ilse Lenfers, St. Pauls; Markus Maus, Hupperath; Dr. Claudia Müller, Esslingen; Waltraud u. Hans Rapp, Esslingen; Matthias Raps, Eßfeld; Heike u. Markus Ritter, Wüstenrot; Manuel Schimmer, Gaukönigshofen; Kevin Schömig, Reupelsdorf; Mirja Teschner, Trier

Schulprojekt Ecole de la Solidarité, Dow-Bodié, Guinea e.V.
Oberer Katzenbergweg 11, 97084 Würzburg

Commerzbank Würzburg

IBAN: DE61 7908 0052 0303 4264 01 / BIC: DRESDEFF790

Der Verein ist vom Finanzamt Würzburg (St.-Nr. 257/110/70020) seit vielen Jahren als gemeinnützig anerkannt, zuletzt mit Bescheid vom 26. Juni 2013. Für jede Spende wird Ihnen bei Angabe der Adresse eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt zugeschickt.